

Die letzten zwei Steine zu Unser Lieben Frauen.



Jeder weiß, daß Meister Jörg von Halsbach und seine Hausfrau, die Margareth, starben, während Herzog Christoph in Flandern focht. Ueber diese traurige Angelegenheit schrieb Herzog Sigmund, und selbiger Brief lautet, wie folgt:
 „Bielliebster brueder! Vnsern frum besten gruß voraus vnd daß Ir mit hilf Gotes ewr trefflich zil erreichet vnd den römischen kunig vnsern lieben

swageren in kurzer Frist aus dem gefentnuß lediget. Da ist bei keinem ein irrens vnd zweifeln, dann euch Got in jeder wunderwürdig frumen tat stets zur seite was vnd das hellische werk sicher zernichtet, so die freventlich widerspenstig vnd aufrüererische purger ze Brügge gen irn hern angestiftet haben. Versehn wir vns derenthalben bester botschaft von Euch, wi dann di sach irn fortgang vnd verlauf nimbt vnd hoffen das beste. Weil Ir vns nun scheidens gebeten, wir sollten Euch von jeder sach, so Euch wert zu wißen wär, zeitung vnd bericht zu schicken, habt Ir hie anliegend sammtlich besprochene urkunden vnd beweis in genauister copei, so in des